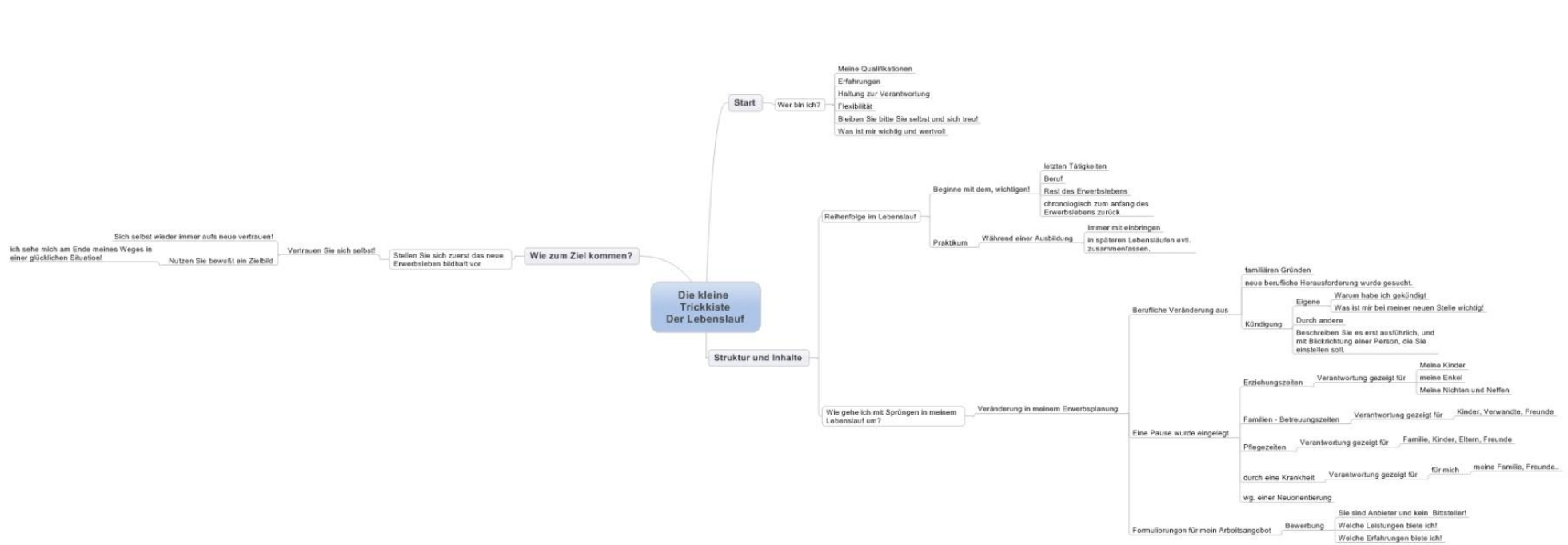


Die kleine Trickkiste Der Lebenslauf 25.01.2013



A Start

A.1 Wer bin ich?

A.1.1 Meine Qualifikationen

A.1.2 Erfahrungen

A.1.3 Haltung zur Verantwortung

A.1.4 Flexibilität

A.1.5 Bleiben Sie bitte Sie selbst und sich treu!

A.1.6 Was ist mir wichtig und wertvoll

B Struktur und Inhalte

B.1 Reihenfolge im Lebenslauf

B.1.1 Beginne mit dem, wichtigen!

B.1.1.1 letzten Tätigkeiten

B.1.1.2 Beruf

B.1.1.3 Rest des Erwerbslebens

B.1.1.4 chronologisch zum anfang des Erwerbslebens zurück

B.1.2 Praktikum

B.1.2.1 Während einer Ausbildung

B.1.2.1.1 Immer mit einbringen

B.1.2.1.2 in späteren Lebensläufen evtl. zusammenfassen.

B.2 Wie gehe ich mit Sprüngen in meinem Lebenslauf um?

B.2.1 Veränderung in meinem Erwerbsplanung

B.2.1.1 Berufliche Veränderung aus

B.2.1.1.1 familiären Gründen

B.2.1.1.2 neue berufliche Herausforderung wurde gesucht.

B.2.1.1.3 Kündigung

Eigene

Warum habe ich gekündigt

Was ist mir bei meiner neuen Stelle wichtig!

Durch andere

Beschreiben Sie es erst ausführlich, und mit Blickrichtung einer Person, die Sie einstellen soll.

B.2.1.2 Eine Pause wurde eingelegt

B.2.1.2.1 Erziehungszeiten

Verantwortung gezeigt für

Meine Kinder

meine Enkel

Meine Nichten und Neffen

B.2.1.2.2 Familien - Betreuungszeiten

Verantwortung gezeigt für

Kinder, Verwandte, Freunde

B.2.1.2.3 Pflegezeiten

Verantwortung gezeigt für

Familie, Kinder, Eltern, Freunde

B.2.1.2.4 durch eine Krankheit

Verantwortung gezeigt für

für mich

meine Familie, Freunde..

B.2.1.2.5 wg. einer Neuorientierung

B.2.1.3 Formulierungen für mein Arbeitsangebot

B.2.1.3.1 Bewerbung

Sie sind Anbieter und kein Bittsteller!

Welche Leistungen biete ich!

Welche Erfahrungen biete ich!

C Wie zum Ziel kommen?

C.1 Stellen Sie sich zuerst das neue Erwerbsleben bildhaft vor

C.1.1 Vertrauen Sie sich selbst!

C.1.1.1 Sich selbst wieder immer aufs neue vertrauen!

C.1.1.2 Nutzen Sie bewusst ein Zielbild

C.1.1.2.1 ich sehe mich am Ende meines Weges in einer glücklichen Situation!